



Monats-Channeling

Meditation im September 2016

Der Engel des Vertrauens

Seid mir begrüßt, ihr, die ihr aufnehmt meine Energie und meine Botschaft an euch.

Nimm einen entspannten Platz ein, schließ deine Augen und überprüfe, ob du wirklich in einer entspannten, ruhigen Haltung dich befindest und ob dein Raum für diese unsere gemeinsame Zeit ungestört ist.

Denn schaut oh ihr Geliebten, es ist wichtig, dass ihr euch immer mal wieder diesen Raum nehmt. Dass ihr nicht vergesst, dass trotz all dem Tun, all dem Handeln, in dieser euren sehr bewegten Zeit es immer wichtig ist zu wissen und es nicht zu vergessen, dass es da noch gibt eine andere Ebene. Dass ihr nicht nur seid Menschen hier auf dieser Erde, die erfüllen etwas, was man nennt auch ihren Auftrag. Dass du nicht nur unentwegt reagierst auf all die Dinge, die sich im Außen ereignen, sondern dass du bist auch verbunden mit dem Göttlichen, mit dem Licht, mit einer anderen Ebene und dass es wichtig ist, dass du dir dies immer wieder in Erinnerung rufst. Dass du beginnst zu agieren, dass du es bist, die bestimmt, was in deinem Leben zu dir kommen darf. Nun magst du vielleicht denken: „Ja, das habe ich schon so oft gehört, doch wie soll ich es tun, ich habe noch immer das Gefühl, die Dinge ereignen sich und ich kann nichts tun, ich muss darauf reagieren.“

Höre, oh du geliebtes Menschenkind, höre: das, was du verändern möchtest, ruht in dir. Es hat viel damit zu tun, dass du erst einmal beginnst, dein Denken, deine Einstellungen und auch deine Vorstellungen zu verändern. Es gibt viele Bücher darüber, viele Menschen haben sich bereits Gedanken gemacht um all diese Dinge, doch musst du auch bereit sein für diese Botschaft, musst bereit sein und vertrauen und Vertrauen ist die Basis von allem.

Wenn du beginnst zu vertrauen dir selbst, dass in dir ruht eine Kraft, eine Kraft die verbunden ist mit etwas Höherem, wobei ich nicht sagen will dass das Höhere eine andere Wertigkeit hat. Ich muss benutzen die Sprache, die euch gegeben ist, muss benutzen menschliche Worte, denn ich weiß, dass Worte auch transportieren eine bestimmte Energie. Es gibt nichts Höheres und Niedrigeres, alles ist eins, doch was ich dir sagen möchte ist, dass es da mehr gibt als das was du als Mensch mit all einen menschlichen Sinnen um dich herum wahrnimmst.

Doch in Momenten wie diesen, wo du dich ganz bewusst einmal heraus nimmst aus dem alltäglichen Leben, in diesen Momenten, da kannst du es spüren. Da bekommst du eine Ahnung, da beginnt sich etwas in dir zu verändern. Da spürst du sie, diese Kraft, die gespeist wird aus einer niemals versiegenden Quelle. Da spürst du, dass da mehr ist als das was man dir immer will weismachen.

Schaut, man hat es euch genommen, man hat euch das Vertrauen genommen, man wollte euch klein halten, man wollte euch manipulieren, das Vertrauen wurde wahrlich tief zerstört. Doch ihr, ihr die ihr vernehmt jetzt meine Worte, die ihr aufnehmt auch meine Energie, ihr die ihr geht den Weg einer höheren Bewusstheit, ihr baut es wieder auf das Vertrauen, das Vertrauen in euch selbst und das Vertrauen in uns.

Spüre, spüre wie es sich in dir aufbaut, das Vertrauen. Und deswegen bin ich heute gekommen, **der Engel des Vertrauens**, um dich zu stärken, um dich auch zu bestätigen, dass du gehst einen guten Weg.

Mag es sich für dich auch manchmal nicht so anfühlen, weil die Widrigkeiten des Lebens sich dir entgegen stellen. Doch höre: so ist das Leben. Das Leben verläuft nicht in geraden Bahnen, du wirst immer wieder aufgefordert zu vertrauen. Denn was bleibt dir sonst übrig?

Wenn du eine Entscheidung triffst, musst du dieser vertrauen, musst du folgen dem Weg, für den du dich entschieden hast. Doch viele Menschen gehen nicht den Weg des Vertrauens, sie gehen einen Weg der ihnen, nun wie soll ich es sagen, eine Sicherheit vortäuscht, ja, vortäuscht. Sie glauben, sie gehen lieber einen sicheren Weg, sie gehen lieber den Weg, den sie kennen. Sie bleiben auch manchmal lieber in Leid und auch im Schmerz, weil der Schmerz ihnen so vertraut ist, weil das Leid ihnen vertraut ist und sie schon so stark darin verhaftet sind, dass sie gar keine andere Möglichkeit mehr in Betracht ziehen und es gibt unendlich viele Möglichkeiten.

Nun wirst du dich fragen: „Wie kann ich mein Vertrauen stärken, was kann ich tun?“

Dies kannst du nur einüben. Vielleicht beginnst du einmal mit kleinen Schritten, vielleicht vertraust du auch schon viel mehr als dir bewusst bist, denn du würdest nicht vernehmen mich, wenn da nicht schon wäre in dir ein Vertrauen in etwas, was dein logischer Verstand nicht erklären kann. Darum fordern wir euch immer und immer wieder auf, nehmt euch ab und zu einmal heraus aus dem Tun, denn das Tun kann auch eine Ablenkung sein, eine Verdrängung, wenn man nicht hinschauen will. Wenn man auch seine Gefühle verdrängt: die, die man nicht fühlen will, die, die wehtun.

Ich müsste gar keine Worte sprechen, es würde genügen, wenn du nur aufnimmst meine Energie. Doch ich weiß, dass die Worte auch wichtig sind für euch Menschen, dass sie verhindern, dass eure Gedanken allzu sehr abschweifen. Die Zeit, in der ihr euch befindet, ist wahrlich keine leichte Zeit und mir ist es wichtig, dass du von mir gespeist wirst. Nicht nur dein Vertrauen in dir wächst, sondern dass du auch Kraft aufnimmst, Energie, etwas von dem was ihr auch göttliches Licht nennt, dass deine Zellen sich wieder aufladen, dass sich alles in dir beruhigt, vor allem deine Gedanken. Und wie du weißt geschieht dies am Besten, wenn du dir eine Auszeit nimmst, so wie diese jetzt in diesem Moment.

Doch du kannst auch hinausgehen in die Natur und da empfehle ich es auch, dass du es alleine tust, ohne Ablenkung. Dass du dich auch einmal hinsetzen kannst, dich anlehnen kannst an einen Baum und dich einmal ganz bewusst mit diesem Baum verbindest. Dass du spürst seine Kraft, dass du das Leben spürst in ihm, dass du spürst seine Stärke, dass du auch dort zur Ruhe kommen kannst, dem Plätschern eines Baches zuhörst, dem Gesang der Vögel lauschst, dem Summen der Bienen. Wo auch immer du einen Platz findest, es ist dein Platz, es ist deine Zeit, wo es darum geht, nichts zu tun im Außen.

Denn niemals tust du nichts, auch in dem Moment geschieht etwas, doch es geschieht auf einer feinen, sehr subtilen Ebene, die wie ich schon sagte, dein Verstand nicht wirklich erfassen kann. Und doch geschieht unendlich viel in dir: Spannungen, die sich aufgebaut haben in dir durch wie ihr es nennt Stress, dass du hast das Gefühl, du musst viel tun, die Zeit reicht einfach nicht. Aber auch Spannungen, wie sie geschehen im zwischenmenschlichen Bereich, im Emotionalen, wenn du hast Ärger mit einem Menschen oder es belastet dich etwas, all das verliert für diese Zeit seine Bedeutung. Traurigkeit, Wut, Freude, all diese Emotionen sind jetzt nicht wichtig, jetzt darfst du einfach nur sein, verstehst du?

Darfst Gedanken, darfst Gefühle, auch wenn sie aufsteigen sollten, einfach nur wahrnehmen, sie anschauen und weiterziehen lassen, so wie auch deine Gedanken einfach weiterziehen. Ein neuer Gedanke steigt auf, du nimmst ihn wahr und schon verflüchtigt er sich wieder. Nichts ist jetzt wichtig, hörst du, außer dass du bist, jetzt, genau in diesem Moment deines Lebens. Glaube nicht dass dies, dass diese Zeit nicht wertvoll und wichtig ist, dass du nur dann bist ein wertvoller Mensch, wenn du etwas tust, wenn du der Welt zeigst, dass du arbeitest, dass du in Beschäftigungen bist. Nein, jetzt, diese Zeit ist unendlich wertvoll.

Spüre in dich hinein, spüre, oh du mein geliebtes Licht, spüre deine Verbundenheit. Spüre dich und nimm auf das was ich zu dir sende, dass du bist unendlich wertvoll und wichtig dass du bist ein Geschenk für diese Erde, dass du bist ein Geschenk für die Menschen, die um dich sind und die du anziehst, weil du trägst in dir eine ganz besondere Lichtkraft, die nur du, hörst du, nur du besitzt.

Ihr seid alle wichtig, doch du darfst mir glauben, du bist ganz besonders wichtig, du bist genau in diese Zeit gekommen, weil du gefolgt bist dem Ruf deiner Seele, weil du mithelfen wolltest, dass die Menschheit als Ganzes, die steht vor einem großen Wendepunkt, ihr Denken verändert. Denn wenn das Denken sich verändert, verändert sich auch das Handeln und Tun. Die Liebe, das Mitgefühl wird gestärkt für die kollektive Gemeinschaft. Dass ihr endlich erkennt, dass ihr alle miteinander verbunden seid, dass ihr nicht seid alleine und isoliert, wie man es euch so lange hat mitgeteilt. Dass du bist genau so wertvoll und wichtig wie ein Mensch, der steht im Mittelpunkt.

Glaubt mir, es ist alles Illusion, alles ist nicht so wie es nach außen scheint. Die Welt, wie sie euch über eure Bildschirme gezeigt wird, ist nicht die Realität. Auch wenn du glaubst, dass du nichts tun kannst, weil du glaubst du bist unbedeutend, dann spüre jetzt die Kraft, die zu dir fließt. Nimm auf das, was ich transportiere auch mit meinen Worten:

„Du bist wertvoll, du bist ein Geschenk für diese Erde, für alle Menschen. du kannst mitwirken,
Und indem du einfach tust,
indem du das was du tief in dir spürst auch nach außen bringst.“

Nicht mit Worten, das kannst du auch tun, allein durch dein Handeln und Tun setzt du Signale. Dir ist es gar nicht bewusst, dass du schon vieles verändert hast im Denken der Menschen die um dich sind, in deiner Familie, in deinem Freundeskreis oder mit Menschen, die dir begegnet sind. Manchmal genügt schon ein Wort, ein Satz und du löst in einem anderen Menschen etwas aus. Doch es sind nicht nur deine Worte und Taten, es ist auch dein Energiefeld.

Auch Menschen, die nicht in dieser Bewusstheit schwingen wie du, nehmen Dinge wahr. Es mag unbewusst sein und doch geschieht es. Und beim nächsten Mal überlegen sie, bevor sie etwas tun, was einem anderen Menschen vielleicht schadet oder nicht guttut oder was ihnen selbst nicht gut tut. **Vertraue**, hörst du, vertraue dem was du in dir spürst. Und wenn du bist in einer Situation in deinem Leben, wo du nicht bist zufrieden, wo du nicht sagen kannst:

„Ja, ich bin genau am richtigen Ort, am richtigen Platz,
ich tue genau das, was ich tief in mir spüre.“

Dann verändere es, hörst du, denn es kostet dich unendlich viel Kraft und Energie, Dinge immer wieder gut zu reden, dich immer wieder anzupassen an etwas, von dem du schon längst weißt und spürst: es ist nicht meins. Die Angst hörst du, die Angst darfst du wahrnehmen, doch überprüfe deine Angst. Ist sie nicht oft auch nur in deinem Denken vorhanden, ist es wirklich eine reale Angst oder ist es eine Angst vor der Zukunft, weil du dir etwas vorstellst, wie es sein könnte, was passieren könnte.

Schau, die Zukunft ist nicht geschrieben, du schreibst die Zukunft im Jetzt. Ja, im Jetzt, jetzt kannst du etwas verändern und damit veränderst du auch die Zukunft, deine Zukunft. Mir ist es wichtig, dass du heute beginnst, dir selbst noch viel mehr zu vertrauen. Dass du beginnst die Kraft in dir zu spüren, die Kraft, das zu verändern was dir nicht guttut.

Spürst du schon die Veränderungen in dir?
Spürst du, wie gestärkt wird dein Mut, spürst du deine Kraft?

Glaube mir, es ist wirklich wichtig, dass du dich immer wieder heraus nimmst, dass du nicht etwas tust, von dem du glaubst es ist sinnvoll und wichtig. Dass du dich treiben lässt, sei es in Momenten wie diesen, sei es beim Spaziergang in der Natur. Alleine dass du deinen Gedanken nachhängst, dass du offen bist für das was zu dir fließen will.

Vieles ist um dich, unablässig fließen Energien und Kräfte zu dir, doch wie du weißt, ist dein eigener Wille uns heilig und oberstes Gebot, wenn wir spüren du bist nicht bereit. Wenn wir spüren, dass ein nein in dir aufsteigt, ziehen wir uns wieder zurück. Wir achten das, was in dir ist. Und glaube mir, **du bist immer geliebt**, auch wenn du nein sagst, auch wenn du dich verweigerst. Wir haben alle Zeit, die es gibt. Für uns hat die Zeit nicht diese Bedeutung wie für euch, wir können warten, bis du bereit bist. Bis du bereit bist, das Vertrauen in dir gewachsen ist und du dich öffnest für all das Wunderbare was um dich ist und was zu dir kommen mag.

Stell dir vor, dass jetzt in diesem Moment sich unendlich viele Lichtwesen um dich eingefunden haben, weil du jetzt in einem Zustand bist, der Bereitschaft signalisiert. Du bist geöffnet und dein

Licht strahlt hell und leuchtend. Strahlend schön bist du jetzt und Licht zieht immer noch mehr Licht an und vertreibt jegliche Dunkelheit. Und all die Lichtwesen, die sich haben eingefunden um dich, sie lächeln und sie berühren dich. Sie berühren dich im Innersten und auch im Äußeren.

Spüre die Liebe, spüre, hörst du, spüre und nimm auf. Und stell dir vor, dass du nun getragen wirst, dass sie dich empor heben, dass du bist ganz leicht und schwebend in ihren Armen.

Fühle dich ganz sicher und geborgen und genährt und wisse, dass du gestärkt wirst und dass dein Vertrauen gewachsen ist, jetzt in dieser unserer gemeinsamen Zeit. Dass dein Vertrauen in dich selbst gestärkt wurde und dass du hast eine Gewissheit, dass du getragen wirst durch alle Schwierigkeiten deines Lebens.

Herausforderungen, hörst du, Herausforderungen sind wichtig, denn daran wächst du. Schau zurück in deinem Leben, wie viele Herausforderungen hast du schon gemeistert und bist daran gewachsen, hast dich entwickelt, bist immer stärker daraus hervorgegangen. Und auch Herausforderungen die noch kommen werden wirst du meistern, wirst daran wachsen. Erwinnere dich an all das, was du schon hast erlebt in diesem Leben, von all den anderen Leben will ich gar nicht erst sprechen.

Vertraue, vertraue dir selbst und vertraue darauf, dass du gespeist und geführt wirst und dass du niemals bist alleine, hörst du, niemals, nicht in einer Sekunde deines Lebens. Und wir hören, wir hören auch deine Bitten und wir achten sie und versuchen immer dich zu unterstützen, dich zu führen auf dem Weg, den du gewählt hast. Bleibe noch eine kleine Weile in dieser wunderbaren und wertvollen Haltung, noch immer tragen wir dich, noch immer wirst du gespeist.

Du, du allein gibst das Signal, wenn es für dich gut ist, wenn wir dich wieder dürfen betten auf dein Lager, du allein entscheidest, wenn du wieder bereit bist dich aufzurichten, wenn du bereit bist aufzustehen. Wenn du wieder bereit bist, zurück zugehen in dein Leben, in dein Tun, in deinen Alltag. Glaube mir, du wirst es spüren, dass sich etwas in dir verändert hat.

Achte einmal in den nächsten Tagen darauf, wie anders du doch auf manche Dinge, die dir begegnen reagierst. Und wie oft du es bist, die agiert, die entscheidet, die tut und die bereit ist, anstehende Veränderungen auch umzusetzen in Handeln und Tun.

Verändere dein Denken und du veränderst dein Leben.

Das Vertrauen hast du, das durfte wahrlich wachsen und gestärkt werden.

Ich, **der Engel des Vertrauens**, ich danke dir.

Ich danke dir so unendlich, dass es dafür keine Worte gibt.

Ich danke dir, dass du bereit bist dein Leben, dein Leben wirklich selbst zu leben und zu bestimmen mit der Kraft deines Vertrauens.